

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Mittwoch den 16. December 1891.

(5423) 3—2 Nr. 3264 Präf.
Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangen eine **Regierungssecretärs**, eventuell auch eine **Bezirkscommissärs** und eine **Regierungsconcipisten-Stelle** mit den Bezügen der VIII., beziehungsweise IX. und X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre gehörig documentierten und insbesondere auch mit dem Nachweise der vollkommenen Kenntnis der beiden Landessprachen belegten Gesuche bis zum 25. December 1891 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Landespräsidium.
Laibach am 11. December 1891.

(5366) 3—3 Nr. 931 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Sanct Veit ist bei dem Umstande, als der bezügliche Lehrer die Lehrbefähigung erlangte, die dritte, mit dem Jahresgehälte per 450 fl. dotierte Lehrstelle in definitiver Eigenschaft zu besetzen.

Bewerbungstermin bis 20. December 1891.
K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 7. December 1891.

(5374) 3—2 Nr. 1368 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Maseru wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., 30 fl. Functionszulage und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 28. December 1891 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 6. December 1891.

(5463) 3—2 Nr. 957 B. Sch. R.
Lehrstelle.

Nachdem der bezügliche Lehrer die Lehrbefähigung erlangte, wird an der zweiclassigen Volksschule in Dobrova die zweite mit dem Jahresgehälte per 450 fl. dotierte Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungstermin bis 26. December 1891.
K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 12. December 1891.

(5286) 3—3 Nr. 26.801.
Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 21. I. M., Nr. 53.530, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß vom 1. December I. J. angefangen bei allen k. k. Postämtern im Inlande Post-Frachtstücke nach Constantinopel und Salonich behufs Beförderung über Zimony (Semlin) und von da ab mittels der täglich verkehrenden Constantinopler Züge der Balkanbahnen zur Versendung gelangen können.

Für diesen Verkehr haben nachstehende Bestimmungen zu gelten:

I. Das Gewicht der einzelnen Sendungen darf 20 Kilogramm und die etwaige Wertangabe 500 fl. nicht übersteigen, wobei bemerkt wird, daß Kunstgegenstände und Antiquitäten nur ohne Wertangabe versendet werden dürfen.

Nachnahme und Expressbestellung ist ausgeschlossen.

II. Die Sendungen müssen den bestehenden Postvorschriften über Postfrachten entsprechend verpackt und verschlossen, mit genauer Adresse, ferner einer Begleitadresse (Blanket für gewöhnliche Postfrachten), zwei ZolldeclARATIONEN gegebenen Falles einer statistischen Declaration und versehen sein. — Auf die Sendung und die Begleitadresse, deren Adressierung genau übereinstimmen muß, hat der Absender oberhalb der Adresse in augenfälliger Weise mit Tinte die Anmerkung: «Messagerie via Zimony-gare» anzusetzen. — Fettwaren müssen in Pergament oder starkes Cartonpapier und überdies in Holzbehältnisse mit Blechfutter verpackt sein.

III. Von der Beförderung sind ausgeschlossen:

- 1.) Die von der Postbeförderung in Oesterreich überhaupt ausgeschlossenen Gegenstände.
- 2.) Die nach § 48 des Betriebsreglements für den directen Verkehr mit den Balkanbahnen von der Beförderung auf diesen Bahnen ausgeschlossenen Gegenstände (z. B. Zeitungen politischen Inhaltes, Zündhütchen, Patronen, leer oder gefüllt, jedwede andere Munition, Sicherheitszündler, Zündspiegel, Schusswaffen etc.).
- 3.) Kunstgegenstände und Antiquitäten mit Wertangabe.
- 4.) Briefe und andere schriftliche Mittheilungen, mit Ausnahme der einfachen Factura.
- 5.) Bargeld, Wertpapiere, Schmuckfachen und andere Pretiosen.
- 6.) Lebende Thiere.
- 7.) Schnellem Verderben unterworfenen oder leicht zerbrechliche Sachen.
- 8.) Fettwaren, wenn sie nicht in der oben (unter II.) angegebenen Weise verpackt sind.

9.) Pakete, welche der Absender selbst ausdrücklich als Collis postand behandelt wissen will.

10.) Nachnahme und Expresssendungen.

11.) Die von der Einfuhr in die Türkei ausgeschlossenen Gegenstände (sich: Fahrposttarif «Türkei»).

IV. Die in Rede stehenden Sendungen, welche bei der Aufgabe bis zum Bestimmungsorte frankirt werden müssen, unterliegen folgenden Gebühren:

1.) Für die Beförderung auf österreichisch-ungarischem Gebiete den gewöhnlichen Postgebühren für die Post-Frachtstücke nach Zimony (Semlin);

2.) für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Constantinopel, beziehungsweise Salonich, welche seitens der ungarischen Commercial-Actiengesellschaft mittels der täglich verkehrenden Conventionalzüge der Balkanbahnen besorgt wird,

a) einem Gewichtsporto von 80 kr. für je 2 1/2 Kilogramm oder einen Bruchtheil hiervon;

b) einem Wertporto (im Falle einer Wertdeclaration) von 20 kr. für je 50 fl. des angegebenen Wertes oder einen Bruchtheil hiervon.

Außerdem werden vom Adressaten in Constantinopel oder Salonich, wenn derselbe die Beförderung der Verzollung und die Zustellung in das Haus wünscht, mäßige Nebengebühren eingehoben.

In der umgekehrten Richtung, das ist von Constantinopel, resp. Salonich, nach Oesterreich, erfolgt die Aufnahme der Sendungen bei den Agentien der ungarischen Commercial-Actiengesellschaft in den genannten Städten gegen bare Entrichtung der vorstehend unter 1 und 2 angegebenen Gebühren, welche seitens der erwähnten Agentien in türkischem Gelde, u. zw. in Piastern, nach dem Tagescourse berechnet werden.

V. Für die Beförderung auf österreichisch-ungarischem Gebiete haben die betreffenden Postanstalten wie für Postfrachtstücke.

Für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Constantinopel, beziehungsweise Salonich, bis zur Uebergabe an die türkische Zollbehörde, beziehungsweise in entgegengekehrter Richtung bis zur Uebergabe an die ungarische Post, hat die mehrgenannte ungarische Commercial-Actiengesellschaft, u. zw. wird von derselben Schadenersatz für Verlust und Beschädigung auch in Fällen höherer Gewalt geleistet.

Die Gesellschaft erlegt den an der Sendung geschehenen wirklichen Schaden, u. zw. bei Wertangabe bis zum angegebenen Werte, und wenn kein Wert angegeben ist, bis 5 fl. für je 2 1/2 Kilogramm des in Verlust gerathenen oder durch Beschädigung wertlos gewordenen Gewichtsinhaltes.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest, den 30. November 1891.

(5371) 3—3 Nr. 14.928.
Kundmachung.

Die k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg hat unterm 29. November d. J., Zahl 27.800, Nachstehendes angeordnet:

Um die sich häufig wiederholenden Einschleppungen der Maul- u. Klauenseuche durch Schlacht- und Viehvieh-Transporte, welche aus den verschiedenen Ländern der österr.-ungar. Monarchie nach Tirol und Vorarlberg eingeführt werden, thunlichst zu beschränken, findet die Statthalterei angeichts der zur Zeit sowohl in Ungarn als auch in Kroatien und Slavonien sowie in den meisten Kronländern Oesterreichs verbreitet herrschenden Maul- und Klauenseuche und in Erwägung, daß diese Seuche in allerletzter Zeit in Bludenz bei einem aus Ungarn eingelangten Schweinetransporte nachgewiesen werden konnte, das mit den Kundmachungen vom 3. December 1890, Z. 28.064, 13. September und 19. October d. J., Z. 21.607 und 24.716, erlassene Verbot der Ein- und Durchfuhr von lebenden Klauen-thieren (Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Böhmen, Kroatien und Slavonien, Steiermark, Oberösterreich und Salzburg nach und durch Tirol und Vorarlberg für die Dauer der Seucheneinschleppungsgefahr auch auf die Klauen-vieh-Provenienzen von Ungarn, Niederösterreich, Kärnten, Krain, Küstenland, Mähren und Galizien ausschließlich der Vorstenviehtransporte aus der ungarischen Schweinezucht- und Mastanstalt in Steinbruch bei Budapest und aus der Confinierungsstation in Biala mit nachstehenden, aus Approvisionierungs- und Export-Rücksichten gebotenen Erleichterungen auszu dehnen.

Mit Ausnahme der Vorstenviehtransporte aus Steinbruch und Biala, deren directer, mittels Eisenbahn bewerkstelligter Durchzugsverkehr durch diese Verfügung nicht beeinträchtigt wird, dürfen Schlacht- und Stehviehtransporte aus den namhaft gemachten Ländern und aus Ungarn, Kroatien und Slavonien, Steiermark, Krain, Küstenland, Kärnten, Mähren, Niederösterreich, Galizien, Oberösterreich, Böhmen und Salzburg nur in den Stationen Bregenz, Lustenau, Schwarz, Finsbrunn, Imst, Vandek, Bozen, Meran, Trient und Roveredo zur Ausladung gelangen, und bleibt für derlei Transporte bis auf weiteres der directe Durchzugsverkehr verboten.

Die in Bregenz einlangenden Viehtransporte obiger Provenienzen dürfen nur nach Ablauf einer 24stündigen veterinär-polizeilichen Observationszeit, falls sie sich als unbedenklich erweisen, zum Schlachtviehmarke zugelassen werden, und haben hinsichtlich des Viehbetriebes aus Bregenz die mit den Kundmachungen vom 4ten August 1890, Z. 18.499, und 11. Juli 1891, Z. 10.016, erlassenen Verfügungen ausnahmslos zu gelten.

In den übrigen namhaft gemachten Stationen müssen die zur Ausladung gelangenden Schlachtrinder obiger Provenienzen, falls dieselben unbedenklich befunden werden, entweder der Schlachtung zugeführt oder bis zu ihrer Schlachtung in einem separaten Stall untergebracht werden, und hat der mit der Beschau betraute Thierarzt unter seiner persönlichen Verantwortung die Ausladung zu verweigern, wenn obige Bedingungen nicht erfüllt werden können.

Kleinviehtransporte dürfen nur per Wagen zum Schlachthause oder zu den für dieselben bestimmten Separatstallungen, aus welchen sie nur zum Zwecke der sofortigen Schlachtung entfernt werden können, abgeführt werden.

Verseuchte oder verdächtige Viehtransporte sind auf Kosten der Partei nach den zu Recht bestehenden Seuchenvorschriften zu behandeln.

Treffen Schlacht- oder Stehviehtransporte aus den angeführten Kronländern in anderen als den vorbezeichneten Stationen ein, darf ihre Ausladung nicht stattfinden und haben dieselben auf Kosten und Gefahr der Partei nach der nächstgelegenen, zur Ausladung von derlei Transporten bestimmten Station dirigiert zu werden.

Uebertretungen dieser Vorschriften, welche mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft zu treten haben, unterliegen der Bestrafung nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51 (§ 45).

Dies wird hiemit öffentlich verlaublicht.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 7. December 1891.

(5508) 3—1 Nr. 830 B. Sch. R.
Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Sanct Georgen bei Jzslak nächst Sagor ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle sind der Gehalt der IV. Classe, die Functionszulage mit 30 fl. und das Naturalquartier verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis Ende December 1891 hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai am 11. December 1891.

(5466) 3—2 Nr. 825 u. 826 B. Sch. R.
Lehrstellen.

Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule zu Hörtitsch ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle sind verbunden: der Jahresgehalt der IV. Gehaltsklasse, die Functionszulage mit 30 fl. und das Naturalquartier.

Die dritte Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule zu St. Veit bei Sittich mit dem

(5464) 3—1

Picitations-Kundmachung

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkles Laibach pro 1892 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsbauten.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Tschernutscher-Savebrücke im Kilometer 3 4/5 mit 3700 fl. — fr.
- 2.) Conservation der Feistritz-Brücke im Kilometer 1/15 mit 1320 „ — „

Auf der Loibler Straße:

- 3.) Conservation der Zeyer-Brücke im Kilometer 1 2/12 mit 1860 fl. — fr.

Auf der Agramer Straße:

- 4.) Conservation der Rann-Brücke im Kilometer 0 4 bis 1 mit 356 fl. 81 fr.
- 5.) Herstellung von Sicherheitsgeländern im Kilometer 5 bis 1/5 und 24 bis 26 mit 206 „ 95 „
- 6.) Conservation der Vittai-er Save-Brücke in Vittai mit 2100 „ — „

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Bauherstellungen wird eine Minuendo-Picitation im Amtlocalle des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Liechtenberg'schen Hause am Auerspergplatz Nr. 5, im I. Stod,

am 9. Jänner 1892

abgehalten werden. Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und inbetreff der einzelnen Objecte in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Besuche eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Picitationscommission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hiesländischen Cassa mit dem Bescheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorchrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Reuege belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmärke versehenen Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur noch vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung angenommen. Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenvoranschläge sammt Plänen können vom 2. Jänner 1892 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Picitationsstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 7. December 1891.

K. k. Landesregierung für Krain.

Jahresgehälte der IV. Gehaltsklasse ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende December 1891 hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Vittai, am 11. December 1891.

(5425) 3—2 Präf.-Z. 2754.
Kundmachung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Gottschee ist die **Bezirksrichterstelle** mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erlebigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte freierwerbende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift

bis 25. December 1891 beim Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 10. December 1891.

(5370) 3—3 Nr. 14.698.
Kundmachung.

Vant Mittheilung der k. k. niederösterreichischen Statthalterei ddo. 25. November 1891, Z. 72.318, ist aus der von einem Ungenannten anlässlich der Vermählung Ihrer k. u. l. Majestät der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen Leopold von Baiern gegründeten Stiftung eine Ausstattung im Betrage von siebenhundert (700) Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben. Diese Ausstattung wird am 20. April 1892 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse rüffig gemacht, wozu dem betreffenden Mädchen die Zeit bis Ende October 1892 offen steht.

Sollte sich eine Competentin vor der Verleihung verheirathen, so wird diese der verbleibenden Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellofigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen

längstens bis zum 10. Jänner 1892 bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sollten über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis erbracht werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 6. December 1891.

(5464) 3—1 Nr. 14.692.

(5440) 3—3 Nr. 8175.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Stefan Spetic von Bovče Ein-
lage 3. 176 der Catastralgemeinde Sla-
vina stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5441) 3—3 Nr. 8176.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Anton Sluga von Slavina Ein-
lage 3. 83 der Catastralgemeinde Slavina
stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5439) 3—3 Nr. 8174.
Zweite exec. Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Zelto von Narein Haus-
Nr. 60 Einl. 3. 69 der Catastralgemeinde
Narein stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5446) 3—3 Nr. 8181.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Anton Ferlat von Balog Nr. 10,
Einlage Zahl 19 der Catastralgemeinde
Balog stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5437) 3—3 Nr. 8172.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Andreas Jankovic von Kal Ein-
lage Zahl 47 der Catastralgemeinde Kal
stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5436) 3—2 Nr. 8171.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Andreas Jankovic von Kal Einl. 3. 47
der Catastralgemeinde Kal stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5444) 3—3 Nr. 8179.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Franz Bergoc von Dorn
Einlage Zahl 15 der Catastralgemeinde
Dorn stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5390) 3—1 St. 7479.
Razglas.
Neznano kje bivajočim Juretu Pre-
necniku, Matiji Govedniku, Nikotu Pre-
necniku in Vasilu Crevarju postavi se
pod Leopold Gangl v Metliki oskrb-
nikom na čin ter se mu dostavi odlok
dne 14. novembra 1891.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
14. novembra 1891.

(5329) 3—1 St. 9193.
Razglas.
Neznano kje v Ameriki bivajočemu
Markotu Kostelcu iz Drasčic
Er. 37 imenuje se gospod Leopold
Gangl v Metliki skrbnikom na čin ter
mu vroči odlok st. 8907.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
14. decembra 1891.

(5438) 3—2 Nr. 8173.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Jakob Celhar von St. Peter
Einlage Zahl 107 der Catastralgemeinde
Petelina stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5398) 3—2 St. 7487.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
naznanja gledé na oklic z dne 8ega
oktobra 1891, st. 7487, da se bode
vrsila dne

19. decembra 1891. l.
ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči
druga izvršilna dražba posestva Mihe
Kreča iz Topol pod vlogo stev. 413
katastralne občine Mengiš, cenjenega
na 1170 gold. in pritikline, cenjene na
33 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 26. novembra 1891.

(5401) 3—2 St. 8815.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
naznanja v nasledji k oklicu z dne
5. novembra 1891, st. 8162, da se je
postavil umrlim tabularnim upnikom
Francetu Zoru iz Polja, Juriju in Po-
loni Kristan iz Sela, oziroma njihovim
neznanim pravnim naslednikom in
neznano kje odsotnemu Francetu Kri-
stanu iz Sela, Janez Šporn iz Vodice
kuratorjem ad actum in da so se
temu vročile dotične rubrike.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 30. novembra 1891.

(5420) 3—2 Nr. 10.626.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit der unbekannt wo abwe-
senden Maria Röstner von Suchen bei
Nesselthal erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 12. November
1891, 3. 10 154, betreffend den execu-
tiven Verkauf der Realität Einlage 3. 69
des Thomas Röstner von Suchen bei Nessel-
thal, womit die executiven Realfeilbietun-
gen auf den

23. December 1891
und auf den
27. Jänner 1892,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts angeordnet wurden, dem derselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn Anton Lovez von Gottschee zur
weiteren Verfügung zugestellt worden.
R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten
December 1891.

(5399) 3—2 St. 8162.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
naznanja, da se je na prošnjo Bosti-
jana Jereba iz Bukovice (po dr. Pir-
natu) proti Lovrencu Kristanu iz Selo-
gola, oziroma njegovi zapuščini (po
kuratorju ad actum Blažu Keržiču iz
Vodice) v izterjanje terjatve 100 gold.
s pr. z odlokom z dne 5. novembra
1891, stev. 8162, dovolila izvršilna
dražba na 2186 gold. cenjenega ne-
premakljeviga posestva vložna st. 30
katastralne občine Vesce in na 10 gold.
cenjene pritikline tega zemljišča.

Za to izvršitev odrejena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan
19. decembra 1891. l.
in drugi na dan

23. januarja 1892. l.,
vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadni uradni urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 5. novembra 1891.

(5445) 3—3 Nr. 8180.
Zweite executive Feilbietung.
Am 18. December 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Zelto von Narein Nr. 6,
Einlage Zahl 9 der Catastralgemeinde
Narein stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
18. November 1891.

(5360) 3—2 St. 25.332.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani je vsled prošnje Jo-
sipa Hribarja iz Bičja druga izvršilna
prodaja Antonu Jeromenu iz Bičja
lastnega zemljišča vložek st. 257 kata-
stralne občine Ponova Vas, cenjenega
na 505 gold., na dan

23. decembra 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči
določilo s pristavkom, da se bode
le-to, ker je ostala prva izvršilna
prodaja dne 21. novembra 1891 brez-
vspešna, tudi pod cenitveno vrednostjo
oddalo.

V Ljubljani dne 24. nov. 1891.

(5358) 3—2 St. 2643.
Oklic.

Dne 18. decembra 1891. l.
dopoldne od 11. do 12. ure se bode
prodala na prostovoljni dražbi, pri
tem sodišči vrseči se, na 300 gold.
cenjena gozdna parcela ml. Neze
Škerjanc iz Kranjske Gore, st. 529/5
katastralne občine Kranjska Gora,
toda ne pod cenilom.

Zemljeknjižni izpisek in dražbeni
pogoji so tusodno na upogled.

Zemljeknjižnim upnikom ostane
zastavna pravica ne gledé na skupilo,
katero se bode dobilo za to parcelo.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski
Gori dne 4. decembra 1891.

(5298) 3—3 Nr. 10.076.
Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. S. Bene-
dikt, Handelsmannes in Laibach (durch
Dr. Sajovic), die executive Feilbietung
der der Josefa Petrovič, Hebamme in
Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfand-
rechte belegten und auf 113 fl. 70 kr.
geschätzten Fahrnisse, als:

**Zimmer- und Rasierstube- Einrich-
tungsstücke,**

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagssatzungen und zwar die erste auf den
21. December 1891

und die zweite auf den
7. Jänner 1892,

jedesmal von 9 Uhr vormittags weiter,
in der Wohnung Grabaschzagasse Nr. 8
und in der Rasierstube Haus-Nr. 6 am
Rain, mit dem Beisatze angeordnet worden,
dass die Pfandstücke bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schät-
zungswerte, bei der zweiten Feilbietung
aber auch unter demselben gegen sogleiche
Bezahlung und Wegschaffung hintan-
gegeben werden.

Laibach am 28. November 1891.

(5421) 3—2 Nr. 10.627.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die unbekannt wo abwe-
senden Mathias Bisatz, Mathias Bisatz
Anton Bisatz, Anton Bisatz und Anton
Bisatz, Maria Juznič, verehelichte Bisatz,
Nikolaus Jaksčič, Gertraud Schaffer und
Josef Bisatz, alle von Potof, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 17. October 1891,
3. 9391, betreffend den executiven Verkauf
der Realität des Mathias Bisatz von Potof
Nr. 5, sub Einlagen 33. 39 und 116 ad

Birtsche, womit die executiven Realfeil-
bietungen auf den

23. December 1891
und auf den

27. Jänner 1892,
9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet
wurden, den denselben unter einem be-
stellten Curatoren ad actum Herrn Flo-
rian Tomitsch und Herrn Anton Lovez
von Gottschee zur weiteren Verfügung
zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten
December 1891.

(5314) 3—3 Nr. 2798.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias
Krafer von Rothenstein die executive Ver-
steigerung der der Gertraud Schauer von
Kunttschen Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf
2195 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-
Einlage Zahl 116 der Catastralgemeinde
Langenthon bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste
auf den

22. December 1891
und die zweite auf den

26. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
bei diesem Gerichte mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfand-
realität bei der ersten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10 % Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am
23. September 1891.

(5274) 3—3 Nr. 9268.

Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) 3. 8722 des Franz Bejel von
Neulinden Nr. 43 gegen Georg Frankovic
von ebendort wegen Ersetzung der Grund-
parcellen 560 Garten und 132 Bau-
Area;

1.) 3. 8868 des mj. Nikolaus Barbjan
von Dolence gegen den verstorbenen Johann
Kure von Griblje Nr. 10 wegen Ersetzung
der Realität Einl. 3. 163 der Catastral-
gemeinde Weidendorf;

3.) 3. 8869 des Johann Judnič von
Winkel Nr. 16 gegen Josef Judnič von
dort wegen Ersetzung der Grundparcellen
1419 der Steuergemeinde Winkel und

4.) 3. 8870 des Johann Kočevar von
Nestopelsdorf Nr. 12 und 13 gegen die
verstorbenen Maria Bukovac von Winkel
Nr. 8 wegen Löschung von 145 fl. 35 kr. j. A.
— worüber für sämtliche im summa-
rischen Verfahren die Tagssatzung auf den
23. December 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet
ist, wird den Beklagten und ihren Rechts-
nachfolgern unbekanntem Aufenthaltes Herr
Josef Starha von Tschernembl zum Curator
ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zu
rechter Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsfachen mit dem
aufgestellten Curator nach den Bestim-
mungen der Gerichtsordnung verhandelt
werden und die Beklagten, welchen es
übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
28. November 1891.

3 Dampfsägen zu verpachten.

Das herzogliche Forstamt zu Gottsohee in Krain verpachtet im Jahre 1892 die drei Dampfsägen zu Karlshütten, Traunik und Bärenheim auf eine beliebige Reihe von Jahren und liefert zu den Sägen nachstehende Holz mengen in Form von Klötzen:

Zur Dampfsäge in Karlshütten	2300 m ³ hart,	2300 m ³ weich;
» » » Traunik	2300 » »	2500 » »
» » » Bärenheim	2000 » »	2000 » »

Nähere Auskunft ertheilt mündlich oder schriftlich das oben genannte Forstamt.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz,

schönste Cartonagen, Attrapen, Bonbonnières, feine Bonbons, Compote, Marmeladen, candierte und glacierte Früchte in Cartons oder zierlichen Körbchen.

Schöne, gute, leichte, gesunde Christbaumbehänge

billiger als überall, eigenes Erzeugnis:

Schaum-, Liqueur-, Conserven-, Quitten-, Aepfel-, Mandeln-, Biscuit- und Chocolate- Confect; diverse feine Obstpasten, hübsche Figuren von Zucker, Tragant und Chocolate. Ferner empfehle ich meine bestbekanntesten feinen Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot), Mandolato, Quittenkäse, feinste Theebäckerei, diverse englische und Grazer Zwiebacke, feinste französische Chocolate, Thee, Rum, Cognac, spanische Weine, Punsch-Essenz und alle Gattungen Liqueure. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich-, Eibisch- und Malzbonbons, pr. Paket 10 kr.

Gut assortierte Christbaumbehänge sind von zwei Gulden aufwärts zu haben und werden franco jede Poststation prompt effectuiert.

Zu den Feiertagen Potizen aller Art, Pinze und Gugelhupfe.

Erlaube mir, ein geehrtes P. T. Publicum aufmerksam zu machen, dass sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis und nicht mit Fabrikware zu vergleichen sind. (5210) 12-7

Aviso für Weihnachten!!

Bestellen Sie express, so lange der Vorrath reicht, folgende, auffallend billige

Spielwaren-Gruppen:

Gruppe Nr. 1

kostet complet fl. 2.50 für Mädchen von 2 bis 4 Jahren.

- 1 unzerbrech. Puppe mit Haaren.
- 1 Zimmer-Möbel in Carton.
- 1 Küchengeschirr, 1 Porzellan-Kaffee-Service.
- 1 Geduldspiel, 1 Bilderbuch, ein Clavier zum Spielen.
- 1 Gesellschaftsspiel, 1 Kochherd mit Geschirr, 1 Wickelkind.

Hutschpferd mit Federsattel, elegant, à 1 fl. 30 kr., 2 fl., 2 fl. 50 kr. bis 3 fl.

Gruppe Nr. 2

kostet complet fl. 3.80 für Mädchen von 4 bis 7 Jahren.

- 1 elegante unzerbrechliche Bébé-Puppe, gekleidet.
- 1 Gesellschaftsspiel, Porzellan-Speise- oder Kaffee-Service.
- 1 Kinderclavier zum Lernen, ein Körbchen für Handarbeiten, ein Nähzeug mit Einrichtung, eine Broche, feinst, 1 Bracelet.
- 1 compl. Schreibgaratur.
- 1 Märchen-Sammlung.
- 1 Kochherd zum Heizen sammt Geschirr, 1 Mädchenuhr mit Uhrkette.

Gruppe Nr. 3

kostet complet fl. 5.- für Mädchen von 7 bis 12 Jahren.

- 1 fein gekleidete unzerbrechliche Puppe, 1 Nähstuhle mit allen Nährungsrequisiten.
- 1 Porzellan-Kaffee-Service, fein.
- 1 Schultasche sammt Penale und Schreibrequisiten.
- 1 feine Geldbörse.
- 1 feines Gesellschaftsspiel.
- 1 Märchenbuch, 1 Poesie- oder Stammbuch.
- 1 complete Schmuckgaratur mit feinsten Broche, Ohrring, Bracelet, 2 Fingerringe, 1 Schreibzeug.

Gruppe Nr. 4

für Knaben von 2 bis 4 Jahren. Complet fl. 2.50.

- 1 Velocipede, selbstlaufend.
- 1 Carton Soldaten.
- 1 Thier, beweglich, aus Stoff.
- 1 Bilderbuch.
- 1 Wagen mit Pferd.
- 1 Schachtel mit Häusern.
- 1 Uhr mit Kette.
- 1 Musikinstrument.
- 1 Eisenbahnzug.
- 1 Kegelspiel.
- 1 beweglicher Bajazzo.
- 1 Baukasten.

Gruppe Nr. 5

für Knaben von 4 bis 7 Jahren. Complet fl. 3.50.

- 1 Csako mit Gold.
- 1 Knallgewehr.
- 1 Säbel, Metall, mit Kuppel, Pantonsache, 1 Trompete.
- 1 Carton Jagd.
- 1 Carton Soldaten.
- 1 Baukasten.
- 1 neues Reisespiel.
- 1 Sparcassa.
- 1 Musikwerk, Manopanfuit.
- 1 selbstlaufende Locomotive.
- 1 Farbenkasten, fein.
- 1 Schultasche mit Schulrequisiten.

Gruppe Nr. 6

für Knaben von 7 bis 12 Jahren. Complet fl. 5.

- 1 Zauberlaterne, Magica.
- 1 Zeichenschule mit Vorlagen.
- 1 feiner Farbenkasten.
- 1 reizend. Gesellschaftsspiel.
- 1 Baukasten aus echten Steinen.
- 1 Dominospiel.
- 1 Carton magnetische Thiere mit Magnet.
- 1 neue Harmonie.
- 1 Cassette mit Zaubereien.
- 1 Geschichtenbuch, Indianer.
- 1 Theater, complet.
- 1 Sparcassa.
- 1 Uhr mit Kette und Schlagwerk.
- 1 feines Taschen-Schreibzeug.

Bei auswärtigen Aufträgen per Gruppe 40 kr. separat für Kistchen. **Neu!** Christbaum-Decorationsgruppen, unstreitig das Schönste, was in Wien zu haben ist.

Gruppe Nr. 1

enthält 30 diverse feenhafte Decorationen aus unzerbrechlichem Glas in Lampen, Bonbonnières, Kerzen und Kerzen-Halter, complet 1 fl. 60 kr. Bengalische Flammen, elektrisches Licht 30 kr.

Gruppe Nr. 2

50 Stück grossartige Christbaum-Decorations mit Effectgegenständen, die man nur bei uns erhält, sammt Engel, Engelshaar, Krystall, Obst, Bonbonnières, Kerzen, Kerzenhalter, complet 2 fl. 45 kr.

Gruppe Nr. 3

85 Stück sogenannter Herrschaftsschmuck. Diese Gruppe enthält das Grossartigste in Christbaum-Decorations, was nur erfunden werden kann. Die Originale kommen im Ballet „Sonne und Erde“ vor. Diese Gruppe kostet complet 4 fl. 85 kr.

Adresse: Etablissement RIX

Wien, Praterstrasse 16. (5335) 2-2

Pracht-Kataloge über grössere Geschenke, illustriert, à 10 kr. franco. Special-Kataloge für Bälle und Vereine à 5 kr. franco.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.

Man hüte sich vor Fälschungen.

Brázay's Franzbrantwein ist ein vorzügliches, althbewährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahnconservierungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., grosse Flasche 90 kr. Echt zu haben in Laibach bei Peter Lassnik. (4625) 3-3

Schutzmarke Nr. 319, 320. Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde. (5014) 20-9

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen.

a) verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:

für Banknoten:	für Napoleons d'or:
3 3/8 % gegen 5tägige Kündigung	2 % gegen 20tägige Kündigung
3 5/8 % » 12 » »	2 1/2 % » 40 » »
3 7/8 % auf 4 Monate fix	2 3/4 % » 3monatliche Kündigung
3 7/8 % » 6 » »	3 % » 6 » »
4 % » 8 » »	

b) eröffnet auf Verlangen ein provisionsfreies Giro-Conto, auf welchem Bar-einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr.-ungar. Bank spesenfrei erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/8 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;

c) erlässt franco Provision Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;

d) besorgt den Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten zum jeweiligen officiellen Tagescours;

e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für Effecten, comptant und auf Zeit;

f) besorgt den Einzug von Coupons und von verlostem Titres;

g) ertheilt Vorschüsse auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

h) eröffnet Credite in London, Paris, etc. gegen überseische Verschiffungen;

i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu fixen, auch den Coursverlust in sich begreifenden Tarifsätzen;

k) erlässt Creditbriefe auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte Auskunft und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (5032) 3-1

(5447) 3-3 Nr. 8182. **Zweite executive Feilbietung.** Am 18. December 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Andreas Cole von Balog Einlage 3. 30 der Catastralgemeinde Balog stattfinden. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. November 1891.

(5509) Nr. 38 C. C. **Concurs-Edict.** Den Gläubigern im Concurse des Johann Verbaj's wird bekannt gegeben, dass der Masseverwalter Dr. Anton Ritter von Schöppf heute den Massevertheilungsentwurf überreicht habe, dass sie davon bei ihm oder dem Concurscommissär Einsicht und Abschrift nehmen können, dass sie dagegen allfällige Erinnerungen bis zum 19. December 1891 beim Concurscommissär mündlich oder schriftlich einzubringen haben und dass über die eingebrachten Erinnerungen bei der Tagfahrt am 21. December 1891, vormittags 9 Uhr, verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird. R. f. Landes- als Handelsgericht Laibach, am 12. December 1891. Der Concurs-Commissär: Tschischka m. p.

(5442) 3-3 Nr. 8177. **Zweite exec. Feilbietung.** Am 18. December 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Andreas Tautovic von Kal Einlage Zahl 47 der Catastralgemeinde Kal stattfinden. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. November 1891.

(5443) 3-3 Nr. 8178. **Zweite exec. Feilbietung.** Am 18. December 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Peter Berni von Adelsberg Einlage Zahl 454 der Catastralgemeinde Adelsberg und Einl. 3 70 der Catastralgemeinde Balog stattfinden. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. November 1891.

Ein in gutem Zustande befindliches gebrauchtes

Locomobil

mit 14 bis 16 Pferdekräften (nach Compound-System)

wird zu kaufen gesucht.

Offerte an die Administration dieser Zeitung zu richten. (5448) 2-2

Totaler Ausverkauf

von Spiegeln in Gold- und dunklen Rahmen, Oelfarbindruck-Bildern in gleichen Rahmen, Glas- und Bronzelustern, alles zu halben Preisen, wegen Auflassung dieser Gegenstände. Dieselben eignen sich insbesondere zu

Weihnachts-Geschenken.

Ferner mache ich bekannt, dass ich das

neue Verkaufsgeschäft

(neben dem alten) eröffnete, in welchem ich ein grosses Lager von Häng- u. Steh-Petroleumlampen, Speise-, Kaffee-, Thee-, Wein-, Liqueur- und Bier-Servicen halte; Waschbecken auf eisernen Gestellen, Kinderwagen und eine grosse Auswahl von Glaswaren, geschliffen und einfach, Porzellan- und allgemein beliebtes Thongeschirr, alles zu den niedrigsten Preisen.

Indem ich ein P. T. Publicum ersuche, mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen, lade ich dasselbe zugleich ein, sich von der Richtigkeit des Angeführten zu überzeugen.

(5368) 3-3

Hochachtungsvoll
P. Kajzel

Alter Markt Nr. 13, vormals 15.

Jedermann sein eigener Müller!

Neueste Mahlmühlen für Hand- und Göpelbetrieb

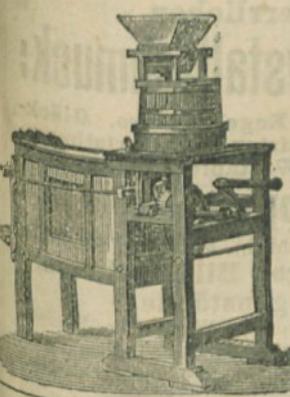
liefern das feinste Mehl, Gries, Kleie oder Schrot, sind leicht zu betreiben, können von jedermann bedient werden und sind billig im Anschaffungspreise. Illustrierte Prospekte und Mahlproben stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

AUGUST KOLB

Fabrik landwirtsch. Maschinen, Pumpen und Waschmaschinen,

Wien, Währing (18. Bezirk)
Anastasius-Grün-Gasse Nr. 30.

NB. Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen. (4757) 25-13



Vernickeln Versilbern

und billigst je nach Silberauflage berechnet,

Vergolden Verkupfern

Galvanoplastische

bei **Leop. Tratnik**

St. Petersstrasse Nr. 27, Laibach.

alle Metall- u. Eisenwaren; z. B. chirurgische Instrumente, Säbel, Sporen, Werkzeuge u. s. w.,
alle Metallwaren; z. B. Lampen, Leuchter, Essbestecke aus Chinasilber u. s. w. werden stark neu versilbert

(im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege) alle Metallwaren, z. B. Luster, Kelche, Becher, Schmuckgegenstände u. s. w.,
Eisen-, Zinn- und Zinkwaren, (5159) 8-5

Erzeugnisse, ebenso Reparaturen von edlen und unedlen Metallen werden angenommen und billigst gemacht

Herbapny's Pflanzen-Extract

„Neuroxylin“

Schmerzstillende Einreibung.

Die Wirkung des Neuroxylin wurde in Civil- und Militärspitälern erprobt, und erklären die darüber vorliegenden ärztlichen Gutachten dasselbe als ein Mittel, welches sich bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder periodisch wiederkehren, bestens bewährt hat, diese Schmerzen sowie auch nervöse Schmerzen lindert und beseitigt und außerdem belebend und stärkend auf die Muskulatur einwirkt. (5164) 20-4



Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballiert) 1 fl. 20 kr., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbapny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Biccini, Wlab v. Trnčič, B. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in Glinz: J. Kupferschmid, Baumbacher Erben; Fiume: J. Smelner, G. Proban, A. Schindler, M. Mijan, Droz; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Fournwalb, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: A. v. Sladovitz; St. Veit: A. Reidel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bischoff, J. Terravalle, E. v. Leutenburg, P. Vrenbini, M. Ravasini; Villach: K. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Bittermarkt: J. Joch; Wolfsberg: J. Gut.

Kalender jeder Art pro 1892

Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Portalkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaie-Kalender, Hauskalender, Deutscher Kalender für Krain, Wiener Bote, österr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauen-Kalender etc. etc.,

sind vorrätig in (5344) 10-4
v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Stimmstimmchen, Castagnetten, Harfenpiel etc. (5001) 4-3

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handbuchstaschen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui's, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).
Nur directer Bezug garantiert für Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

J. Pserhofer's

„Zum goldenen Reichsapfel“
I. Bezirk, Singerstrasse Nr. 15. Apotheke in Wien

Blutreinigungs-Pillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit vollstem Rechte, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen diese Pillen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben. Seit vielen Jahrzehnten sind diese Pillen allgemein verbreitet, von vielen Ärzten verordnet, und es wird wenige Familien geben, in denen ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Hausmittels mangeln würde. Von diesen Pillen kostet: 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei frankirter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird erjucht, ausdrücklich „J. Pserhofers Blutreinigungs-Pillen“ zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in rother Schrift, trage.

- Frostbalsam von J. Pserhofer, 1 Ziegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Spitzwegerichsast gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc., 1 Fläschchen 50 kr.
- Amerikanische Gichtsalbe, 1 fl. 20 kr.
- Pulver gegen Fußschweiß, Preis einer Schachtel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
- Kropf-Balsam, 1 Flacon 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Lebens-Essenz (Prager Tropfen) gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung etc. etc., 1 Fläschchen 22 kr.

- Englischer Wunderbalsam, 1 Flasche 50 kr.
- Fiakerpulver gegen Husten etc., 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.
- Tannochinin-Pomade von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.
- Universal-Pflaster von Prof. Stendel, Hausmittel gegen Wunden, Geschwüre etc., 1 Ziegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
- Universal-Reinigungssalz von A. B. Sultrich, Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung. Ein Paket 1 fl.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. — Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen. (4716) 12-7

Restauration am Südbahnhof.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag (letzte Woche) diverse Würste. Original Pilsner Sohankbier (Winterbier), Reininghauser Märzenbier,

Münchener Augustiner-Bräu

österreichische Naturweine: Haugsdorfer 1883er, Retzer 1885er, Falkensteiner Rothwein. — Gänseleber-Trüffel-Pastete in Porzellan-Terrinen à fl. 2.50 bis zu 12 fl., in Blechbüchsen à fl. 2.50 bis zu 6 fl. — Original franz. Trüffel, selbst eingelegte, in Blechbüchsen à fl. 2.50 bis 6 fl. — Original franz. Cognac fin champagne (1868er).

Hochachtend

R. König, Bahnhof-Restaurateur.

Reise-Inspectoren

werden von einer best renommierten und in Oesterreich gut eingeführten **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** gegen günstige Bedingungen und Fixum engagiert.

Offerte mit Referenz-Angaben an die Administration dieser Zeitung. (5037) 9

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk. **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrullen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieftaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie-Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalendar, Blockkalendar in grösster Auswahl.** (5190) 12

Schweizerkäse

offeriert per Nachnahme, franco alle Poststationen, ein 5 Kilo-Postcolli Hochprima um fl. 3.50, Prima um fl. 3.20. **A. R. Ciganek in Braunsberg** (Mähren), Kuhländchen. (5173) 10-6

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel à 25 kr.; Schuhe à 12 kr. per Paar; Patronaschen à 12 kr. per Stück;** bei grösserer Abnahme billiger, gegen Nachnahme bei **L. Pressburger und Sohn, Wien II, 5, Treustrasse 52.** (5336) 20-4

3 Kreuzer kostet, ein Hühnerauge

mit den von mir erfundenen **Thilophagplatten in einigen Minuten** nach Gebrauch derselben schmerzlos, ohne zu schneiden, zu entfernen. Gegen Vorhereinsendung von 35 kr., auch in Briefmarken, versende 12 Stück solcher Platten franco. **Alexander Freund**, vom hoh. Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur in **Oedenburg.** — Euer Wohlgeborn! Ihre Tilophagplatten sind unstrittig die besten Hühneraugenmittel, weil sie nicht nur die harte Haut erweichen, sondern auch, was die Hauptsache ist, den Kern mürbe machen. **Dr. Josef Tauber**, k. u. k. Regimentsarzt. (5455) 10-1

Donnerstag den 17. December gelangt zur Ausgabe Band I und II von

Levstikovi zbrani spisi

urédil

Frančišek Levec.

Levstiks gesammelte Schriften werden 5 Bände umfassen, und zwar:

Band I: Pesni — Ode in elegije — Sonetje — Romance, balade in legende — Tolmač.

Band II: Otroče igre v pésecah — Različne poezije — Zabavljice in pušice — Jéza na Parnás — Ljudski Glas — Krajedvorski rokopiš — Tolmač.

Band III: Povesti in potopisi.

Band IV: Kritike in znanstvene razprave.

Band V: Doneski k slovenskemu jezikoslovju.

Subscriptionspreis für alle 5 Bände broschiert ö. W. fl. 10.50, in Leinen gebunden fl. 13.50, in Halbfranz fl. 14.50, in Kalbleder, Liebhabereinband, fl. 15.50.

Subscriptionen nimmt entgegen die Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

(5495) 3-2

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint = in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromdruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (4364) 30-14

Weihnachts-Geschenke!

Stephanie-Mieder und Geradehalter, Chenillen- und Frou-Frou-Kopftücher, Hauben, Spitzentücher, Mädchen-Schürzen in allen Grössen bei

M. Podkrajšek Spitalgasse. (5126) 3-3

MAGEN-TINCTUR

zubereitet vom Apotheker **PICCOLI**, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, ist ein mildes, wirksames, die Functionen der Verdauungsorgane regelndes Mittel, welches den Magen stärkt, dessen Beschwerden beseitigt und zugleich die Leibesöffnung fördert. — Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein Kistchen zu 12 Fläschchen kostet fl. 1.36, zu 55 bildet ein 5-Kilo-Postcolli und kostet fl. 5.26. Das Postporto trägt der Bestellende. **Ein Fläschchen 10 kr.** (5248) 4-



Grösste Auswahl von herrlichen Christbaumbehängen u. Krystalschmuck:

Kugeln, Perlen, Früchte, Eier, Körbchen, Engel, Thiere, Glöckchen, Trompeten, Eiszapfen, Haarsterne, Guirlanden, Christbaumschnecken, Schneeflocken, Eisfächer, Engelshaar, Wappel, Lichthalter, und schönste

Weihnachts-Krippen,

farbige Glas-Spielkugeln für Kinder (unzerbrechlich), ebenso alle anderen Glas- und Porzellan-Waren, Spiegel, Bilderrahmen, Petroleumlampen, Luxusgegenstände

in Terracotta, Majolica-Vasen, Jardinières, Blumentöpfe, Wandteller, Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch- und Kinder-Service, Bier-, Wein- und Liqueur-Garnituren. Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch empfiehlt zu allerbilligsten Preisen (5422) 10-3 hochachtungsvoll

Jos. Bernard Nachf.

Theatergasse Nr. 4 **Julius Klein** Marienplatz Nr. 4 gegenüber der Franzensbrücke. Ecke der Elefantengasse. Uebernahme von **Neubau- und Reparatur-Verglasungen.** — Lieferung altdeutscher Bleifenster für Kirchen und Private. — Einrahmung von Bildern, Graveurarbeiten in Glas. Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt.

F. S. Rojnik, Laibach

(5428) 3-2 Deutscher Platz Nr. 8 Spezerei-, Material-, Colonial- u. Farbwaren-Handlung empfiehlt zur kommenden

Weihnachts-Saison

zu billigsten Preisen die sämtlichen in dieses Fach gehörigen Artikel, besonders frische Südfrüchte, Kaffee bester Gattungen, Zucker, feinste Raffinade und amerikanisches Petroleum à 20 kr. per Kilo; am Lager ist auch

reinsten Tropfhonig sowie

echter Pfarrer Kneipp Malz- und Öl-Kaffee.

J. Purgleitners Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt, und Brust-**Kalksyrup** aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brust-**Dr. Wuchta's Kräutersalbe**, 1 Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus. **Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz**, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen

Kräutern bereitete Einreibung. Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (4350) 10-10

Depot in Wien: J. Weis, Mohren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.



Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. **Das Freisrätsel** ist nur echt mit „Anker“. Preis 35 fr.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

Anker-Steinbankasten

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Näheres über dasselbe und über das „Freisrätsel“ findet man in unserer illustrierten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franko) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbankasten ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme



nur Richters Anker-Steinbankasten, welche vor wie nach unerreicht dastehen und die einzigen sind, welche regelrecht ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhandlungen zum Preise von 35 fr. bis 5 fl. und höher.

F. Ad. Richter & Cie., Erste Österr.-Ungar. k. u. k. priv. Steinbankasten-Fabrik Wien, I. Ribbelungengasse 4. Rudolfsbad, Wien, Rotterdam, London, New-York, 310 Broadway.

(5108) 7-6